



Eintracht - Nachrichten



Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist die Basis

Braunfelder Mädels mit im Boot Frauen-Power erobert die Eintracht

(sl). Ab der kommenden Saison wird die Wetzlarer Eintracht auch attraktiven Frauen- und Mädchenfußball anbieten und den sehr erfolgreichen FFC Braunfels in seine Reihen aufnehmen.

2008/2009 der SG Altenkirchen/Neukirchen anschloss, waren die 1. Frauenmannschaft sowie die U16 der Mädchen in der Oberliga angekommen und spielen seitdem regelmäßig um die Meisterschaft mit. Aufgrund von Ver-

für verschiedene U-Nationalmannschaften zum Einsatz gekommen und zeigen, wie erfolgreich der FFC Braunfels Nachwuchsarbeit betreibt. Laura Störzel, aktuelle U 19-Nationalspielerin des DFB, steht regelmäßig in der Stammelf des SC Bad Neuenahr, die derzeit auf Platz 4 der Frauenbundesliga direkt hinter den internationalen Spitzenteams aus Duisburg, Potsdam und Frankfurt rangieren.

Zum Kader von Bad Neuenahr gehört auch Johanna Straube, die wie Laura Störzel erst 18 Jahre alt ist. Julia Schlothauer (21 Jahre) und Vera Lottermann (22 Jahre) gehören zu den Leistungsträgern des RSV Roßdorf in der Regionalliga Süd, der dritthöchsten Spielklasse im deutschen Frauenfußball.

geben wird. Sobald wir offiziell vom Verband den positiven Bescheid zu unserem Antrag erhalten, werden wir umgehend mit der Planung einer entsprechenden Veranstaltung beginnen, die allen Mitgliedern wie auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten wird, das neue "weibliche"



Sportliche und sehenswerte Mädels: Die Braunfelder Fußballerinnen.

Der nach dem 1. FFC Frankfurt erfolgreichste hessische Frauenfußballverein ist an die Grenzen seiner sportlichen und finanziellen Möglichkeiten gestoßen. Eine Fortsetzung der langjährigen und erfolgreichen Nachwuchsarbeit sowie der Fortbestand der sportlichen und wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit sind in der Domstadt nun möglich. Beide Vereine haben zwischenzeitlich dementsprechende Beschlüsse gefasst und die Aufnahme zum 1. Juli 2010 besiegelt.

In Bonbaden fing 1992 alles an

1992 startete das Ganze mit einer ersten Frauenmannschaft des TuS Bonbaden. Als man sich nach Querelen im Verein zur Saison

bandsvorschriften war ab der Saison 2009/2010 eine Umfirmierung als FFC Braunfels notwendig, ohne jedoch den Standort und die Zusammenarbeit mit der SG Altenkirchen/Neukirchen aufzugeben.

Für den Vorstand mit Uwe Schmelz (Vorsitzender), Andreas Heinzeroth (Stellvertreter), Anita Kühn (Schriftführerin) sowie Frank Maruska (Kassierer) war klar, dass eine weitere Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs mit mehr als 80 Spielerinnen im Alter von 5 bis 35 Jahren in insgesamt sechs Mannschaften gewaltige Anstrengungen erfordern und nicht ohne zusätzliche Unterstützung gelingen würde.

Viele Spielerinnen sind zwischenzeitlich sehr häufig sowohl für die Hessenauswahl als auch

Die Zukunft ist viel versprechend

Das Angebot von Eintracht Wetzlar im Sommer letzten Jahres hinsichtlich der Aufnahme des FFC Braunfels kam genau zur rechten Zeit. Die Vorstände beider Vereine waren sich bereits nach wenigen Gesprächen einig, dass die Vereinigung der gemeinsamen Interessen eine attraktive sportliche und wirtschaftliche Perspektive für alle Beteiligten eröffnet.

Allerdings unter dem Vorbehalt, dass der Hessische Fußball-Verband (HFV) zustimmt, dass die Frauen- und Mädchenmannschaften die Zugehörigkeit zu ihren jeweiligen Spielklassen behalten. Ein Antrag wurde vor einiger Zeit an den HFV adressiert, den Kreisfußballwart Reimund Bernhard maßgeblich unterstützt hat. Er sieht sehr gute Chancen, dass diesem Antrag in kurzer Zeit stattge-



Mit Leidenschaft am Ball.

Fußballangebot von Eintracht Wetzlar kennen zu lernen.

Sollte zudem die erste Herrenmannschaft den Aufstieg in die Hessenliga schaffen, wäre Eintracht Wetzlar der einzige Amateurverein in Hessen, der mit seiner 1. Herren-, seiner 1. Frauen- sowie der U16-Mädchenmannschaft im hessischen Oberhaus spielen würde.

Bereits jetzt können sich die Fans aus nah und fern auf spannende und attraktive Begegnungen auf höchster Ebene auf dem neuen Kunstrasen am Klosterwald sowie im Regionalliga-tauglichen Wetzlarer Stadion freuen.

Aktuelle Informationen unter www.eintracht-wetzlar.de

Proppenvolles Programm bis Jahresende

Vom neuen Stadion bis zur Winterwanderung

(fc). Nagelneue schmucke Geschäftsstelle am Klosterwald, im Juni fertig renoviertes Regionalliga-taugliches Domblick-Stadion, Talenttage und Jugendcamps über Ostern, hoch dotiertes Turnier um den Pokal der Volksbank Mittelhessen im Juli, großer Sport und jede Menge Geselligkeit prägen das proppenvolle Programm der Eintracht bis Jahresende.

Präsident Hans-Jürgen Irmer stellte es dem Vorstand und den Mitgliedern kürzlich am Klosterwald vor. Zurückhaltend sprach er von „Vorschlag und Diskussionsgrundlage“. Er fand jedoch die uneingeschränkte Zustimmung der Eintracht-Anhänger, die sich derzeit nichts sehnlicher als den Wiederaufstieg in Hessens höchste Amateurliga erhoffen.

Doch dafür müssen sich nach der langen Winterpause die Mannen von Cheftrainer Claus-Peter Zick noch mächtig ins Zeug legen. Der Chefcoach hat seinen Vertrag vorzeitig verlängert, der von Dr. Stefan Lottermann koordinierte Unterbau stimmt, zahlreiche Ehrenamtliche sind mit

Freude am Werk.

Am meisten freilich freute sich Hans-Jürgen Irmer über die ständig wachsende Zahl der finanziellen Förderer. Aus kleinen Anfängen sind heute aktuell 107 Unternehmen aus der gesamten Region dabei – nach den Worten des Vorsitzenden „in jeder Hinsicht für uns lebenswichtig“.

Die Termine der sich regelmäßig treffenden Sponsorenrunde sind bereits bis Januar 2011 festgelegt, vom Besuch der Praxisklinik Dr. Herr in Greifenstein-Beilstein über die Fahrt zum Landeskriminalamt nach Wiesbaden bis zur Weinprobe bei Claudio de Bona in der „La Vinoteca“ in der Spilburg.

Hauptversammlung mit Neuwahlen, Tag der offenen Tür, Weihnachtsfeier und Winterwanderung sind ebenfalls bereits terminiert.

Neu im Angebot der Eintracht sind ab September (jeweils am ersten Sonntag im Monat) Fußball-Stammtische für jedermann am Klosterwald – nicht zu vergessen attraktiven Frauenfußball in der neuen Runde.

Die Älteren stehen am 11. April auf dem Prüfstand

Echter Volltreffer: Der erste Talenttag für den Nachwuchs

(red). Wahrlich ein Volltreffer! Kurz vor Ostern richtete die Wetzlarer Eintracht erstmals einen Talenttag für die Jahrgänge 1997 und jünger aus. 38 Teilnehmer von sieben bis 14 Jahren wurden drei Stunden am Klosterwald auf ihre technischen und taktischen Fähigkeiten rund um das runde Leder geprüft - Vereinsmitgliedschaft keine Bedingung.

Als weiteren Baustein der Nachwuchsförderung boten die Veranstalter interessierten Kindern an, ihr Fußballtalent sportwissenschaftlich untersuchen zu lassen. Unter Leitung der Sportwissenschaftler Dr. Stefan Lottermann (auch FIFA-Trainerausbilder) und Armin Friedrich (A-Lizenz) gab es zunächst fünf Techniktests, in denen Schnelligkeit und Gewandtheit mit und ohne Ball sowie Passen, Schießen und Ballkontrolle überprüft wurden.

Diese Methode haben die beiden Sportwissenschaftler für den DFB und die Deutsche Sporthochschule Köln im Rahmen des DFB-Talentförderprogramms 2002 entwickelt und seitdem in mehr als 370 Stützpunkten im gesamten Bundesgebiet (einer davon in Aßlar) mit jährlich rund 20.000 Spielern umgesetzt.

Die begeisterten Kids am Klosterwald wurden in drei homogene Altersgruppen eingeteilt, die nach den Techniktests ein abschließendes Kleinfeldspiel 5 gegen 5 durchführten. Die auf Video aufgezeichneten Partien werden mit einem von Armin Friedrich speziell entwickelten Analyseverfahren ausgewertet.

Jeder Nachwuchskicker kann so in wenigen Tagen sein persönliches Ergebnis auf der Homepage von Eintracht Wetzlar einsehen und mit den Werten anderer gleichaltriger Akteure (wie DFB-Stützpunktspieler, DFB-U-Nationalspieler) vergleichen.

Die Klosterwälder bedanken sich bei allen Jungs und Mädels (!) und freuen sich schon auf Sonntag, den 11. April, an dem sich die A/B/C-Junioren der Jahrgänge 1991 bis 1996 dem gleichen Verfahren stellen.

Interessierte Jugendliche können sich noch kurzfristig anmelden unter:

www.eintracht-wetzlar.de oder telefonisch unter **0171-7652088** - oder am **11. April um 10.30 Uhr** einfach vorbeikommen und mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Inhalt

Erfolgreich: Fußballcamps	Seite 2
Schmuckstück: Neue Geschäftsstelle	Seite 2
Sponsoren: Besuch bei Albert Schweitzer	Seite 2
Vorschau: Voba-Cup im Juli	Seite 2
Persönliches: Eintracht-Ehrungen	Seite 3
Anpiff: Zwei junge Schiedsrichter	Seite 4
Köstlich: Kulinarisches am Klosterwald	Seite 4
Endspurt: Entscheidende Spiele im April	Seite 4

Liebe Sportfreunde

wenn Sie diese neueste Ausgabe der „Eintracht-Nachrichten“ in den Händen halten, sind es nur noch rund sechs Wochen bis zum Saisonfinale. Eine spannende Zeit steht nicht nur der Wetzlarer Eintracht, sondern vielen Vereinen bevor, die im Kampf um den Aufstieg ebenso mitspielen wie diejenigen, die gegen den Abstieg kämpfen.

Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr gelingt, nach dem denkbar knapp verpassten Aufstieg in der letzten Saison in diesem Jahr in die Oberliga Hessen aufzusteigen, denn eine Stadt wie Wetzlar gehört einfach in das Fußballoberhaus unseres schönen Bundeslandes.

Eintracht-Geschäftsstelle

Ich freue mich, dass wir zwischenzeitlich das Vereinsheim um eine Geschäftsstelle erweitern konnten. Zweimal in der Woche, und zwar dienstags und donnerstags jeweils von 11 bis 14 Uhr, wird auf ehrenamtlicher Basis unsere Vorstandskollegin Siggie Sauer dort offizielle Bürozeiten anbieten.

Telefonisch ist die Eintracht



an diesen Tagen ab sofort unter 06441/2106619 zu erreichen. Wann immer Sie Anregungen, Fragen oder Kritik haben, Sie können sich gerne an uns wenden.

Allen Vereinen wünsche ich den größtmöglichen sportlichen Erfolg in der spannenden, zu Ende gehenden Saison 2009/10. Herzlichst

Ihr Hans-Jürgen Irmer
Hans-Jürgen Irmer
Vorsitzender

Am 29. Juni: Festliche Einweihung des Stadions

(fc). Die Sportfans aus Mittelhessen sollten sich den 29. Juni dick in ihrem Kalender anstreichen. An diesem Dienstag wird um 17 Uhr das "neue" Domblick-Stadion an der Lahn mit Pauken und Trompeten eingeweiht.

Die für Fußballer regionalliga-taugliche (!) Arena, die für Leichtathleten bestens ausgestattete Sportstätte präsentiert sich nach dem nicht ganz billigen Umbau in frischem Glanz. Bürgermeister und Sportdezernent Helmut Lottermann freut sich über das moderne Sport- und Leistungszentrum, das weit und breit seinesgleichen sucht.

Im Mittelpunkt standen der Ausbau der Nordtribüne mit den Funktionsräumen sowie die Er-

richtung zusätzlicher Tribünenplätze. Umkleiden, Sanitärräume für Sportler, Lehrer, Schiedsrichter, die Versorgungsräume wie Physio-, Sanitär-, Kraft- Haus-technik und Lagerräume sowie öffentliche Toilettenanlagen - alles neu, auch die Büros für das städtische Sportamt und das Team um Wendelin Müller.

Neuer Kunstrasen am Klosterwald

In diesen Tagen wartet die Verantwortlichen im Rathaus auf einen in Aussicht gestellten Bewilligungsbescheid des Landes Hessen, damit im Herbst am Klosterwald ein neuer Kunstrasen installiert werden kann.



Ein Sport- und Leistungszentrum, das weit und breit seines gleichen sucht: Wetzlars „neues“ Domblick-Stadion (Foto:pb)



Union Druckerei Weimar
... total von der Rolle

**Zeitung
Zeitschriften
Anzeigenzeitungen
Broschüren
Telefonbücher
Adressbücher
Beilagen**

Union Druckerei Weimar GmbH
Österholzstraße 9
D-99428 Nohra

Telefon: 03643/86 87-0
Telefax: 03643/86 87-20
E-Mail: info@union-druckerei.de



Modernes Wohnen & Arbeiten im Stadtbezirk



Wetzlar-Westend

2. Bauabschnitt! 10 neue Bauplätze!
3. Bauabschnitt in Vorbereitung

preisgünstige Baugrundstücke in variablen Zuschnitten und Größen in Wetzlars beliebtesten Neubaugebiet für junge Familien

Ansprechpartner:
STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT WETZLAR GMBH
Ernst-Lohr-Str. 30, 35576 Wetzlar
Telefon 03641-99-8010 oder 99-8020
Fax 03641-99-8014
E-mail: sag@wetzlar.de

Eintracht-Sponsoren im Albert-Schweitzer-Kinderdorf

(hjk). Sichtlich beeindruckt von der sozialpädagogischen Arbeit, die das Albert-Schweitzer-Kinderdorf (ASK) leistet, zeigten sich die Mitglieder des Eintracht-Finanzbeirats, die kürzlich diese Einrichtung in Wetzlar besichtigten. Eintracht-Chef Hans-Jürgen Irmer und Kinderdorf-Geschäftsführer Dr. Wolfram Spannaus hatten eingeladen, um vor Ort die Kooperation zwischen dem Verbandsligisten und der heilpädagogischen

therapeutischen Einrichtung der Jugendhilfe vorzustellen. Der Beirat, dem mittlerweile 106 Unterstützer angehören, ist ein lockerer Zusammenschluss von Gönnern und Sponsoren des Vereins aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens. Es ist guter Brauch, dass Teilnehmer dieses Kreises gemeinsam mit dem Eintracht-Vorstand zu Veranstaltungen in ihrem Unternehmen oder ihrer Einrichtung einladen und diese vorstellen.

Diesmal stellte Dr. Wolfram Spannaus das Albert-Schweitzer-Kinderdorf mit seinen vielfältigen Arbeitsfeldern und Zielsetzungen in den ambulanten und stationären Jugendhilfeangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien vor. Zur Zeit werden 134 Kinder und Jugendliche in 29 Gruppen, davon in zwei Tages-

gruppen, einer Wochengruppe und einer Mädchenjugendwohngruppe betreut. Der Ambulante Dienst bietet für ca. 100 Familien Hilfsformen an. Die Kooperation mit der Eintracht eröffnete wichtige sporttherapeutische Möglichkeiten in der sozialpädagogischen Arbeit. Fußballsport sei mit seinen Regeln und Anforderungen ein ideales Feld für die Entwicklung sozialer Normen und Beziehungen, sagte Spannaus. Darüber hinaus könne über die Zusammenarbeit die Leistung und Bedeutung seiner Einrichtung in der Lahn-Dill-Region deutlich bekannter gemacht werden. Eintracht-Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann berichtete, dass bis zu 20 Kindern des Kinderdorfs regelmäßig in den Ferien an den Fußballcamps des Vereins teilnehmen und interessierte Kinder in die Nachwuchsmannschaften aufgenommen werden. Dr. Spannaus und das Kinderdorf betätigen sich im Gegenzug als Trikotpatronen für die Altersklassen G - D-Junioren, um die Wetzlarer Einrichtung bekannter zu machen und um die landläufige Verwechslung mit den SOS-Kinderdörfern künftig zu verringern.

Dr. Spannaus wies darauf hin, dass Interessierte eingeladen sind, durch einen Besuch sich persönlich ein Bild von der Einrichtung zu machen und dass selbstverständlich jederzeit eine Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen dem Kinderdorf willkommen ist. Zwischen Vortrag und einer Besichtigung des Dorfs in kleinen Gruppen stärkten sich die Besucher mit den Köstlichkeiten eines kalten Büfets, das die Bäckerei Hartmut Moos spendiert hatte.



Eintracht-Sponsoren im Wetzlarer Albert-Schweitzer-Kinderdorf. (Foto: hjk)

Unter der Leitung von Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann

Zwei gut besuchte Fußballcamps über Ostern

(sl). Die Fußballschule Eintracht Wetzlar richtete in den Osterferien zwei Fußballcamps aus: Das erste vom 29. März bis 1. April, Camp 2 vom 6. bis 9. April, jeweils auf dem Vereinsgelände am Klosterwald.

An den viertägigen Fußballcamps nahmen insgesamt 80 Jungen und Mädchen von sechs bis 15 Jahren unter fachkundiger Leitung von Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann und Armin Friedrich, dem Cheftrainer der Fußballschule, teil. Der Trainer- und Betreuerstab, zu dem Toni Nicolai, Christian DeBilio, Armin Schmidt, Petra Vonthin, Detlev Ketelhut, Oliver Rein, Falco Lottermann, Vera Lottermann,

mer für gute Ernährung, zu der auch die Leckereien der Bäckerei Moos gehörten. Dr. Stefan Lottermann: "Unser herzliches Dankeschön gilt auf diesem Weg allen Beteiligten für die erstklassige Unterstützung."

Schule seit Herbst 2009

Viele der Kinder waren bereits zum dritten Mal dabei, seitdem die Fußballschule in den Herbstferien 2009 ihren Betrieb aufgenommen hat. Die Kids vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf zählen praktisch schon zum Inventar der Fußballcamps. Die Einteilung der Spieler in kleine Trainingsgruppen nach Alter und Leistung

tionalen Spitzenfußball gute Alternativen in den Wetterpausen. Traditionell sorgten die Besuche von Eintracht-Chefcoach Claus-Peter Zick und Mannschaftskapitän Matthias Hagner für viel Abwechslung und sportliche Höhepunkte. Ebenfalls im Programm war ein spezielles Torwarttraining, in dem ein nach Alter und Erfahrung abgestuftes Programm durchgeführt wurde. Vergleichbare Angebote gab es auch für andere Positionen. Für einige Teilnehmer werden die tollen Erinnerungen ständig verfügbar bleiben, machten diese von der Möglichkeit Gebrauch, eine DVD mit den besten Aktionsfotos und Spielvideos anfertigen zu lassen.

Für die Sommerferien hat sich die Fußballschule Eintracht Wetzlar etwas Besonderes einfallen lassen: In jeder Ferienwoche wird ein Camp mit Torwart- und Positionstraining angeboten. Zusätzlich gibt es wie immer eine attraktive Grundausrüstung mit Einkaufsgutscheinen im Sportgeschäft. Für Geschwister, Gruppen ab fünf Teilnehmern sowie Teilnehmern, die zwei oder mehr Wochen buchen, gibt es erhebliche Preisnachlässe. Nähere Informationen zu den Fußballcamps sowie die entsprechenden Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter www.eintracht-wetzlar.de sowie der Homepage der Fußballschule unter www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de



Talentierte Nachwuchsfußballer aus Wetzlar und Umgebung (Fotos: Dr Stefan Lottermann)

Gero Lottermann, Hardy Lottermann, Jürgen Sahm sowie Anita und Peter Kisters zählten, waren bewährter Manier für einen reibungslosen Ablauf auf und neben dem Platz verantwortlich. Vereinswirt Hans-Jürgen Lehmann sorgte mit seinem Team wie immer

schaffte hervorragende Lernbedingungen und kam den individuellen Möglichkeiten entgegen. Selbst der zum Teil heftige Regen tat der guten Laune keinen Abbruch, waren doch Videoaufnahmen der Teilnehmer sowie Videos von nationalen und interna-

In jeder Hinsicht ist die Erweiterung ein Schmuckstück

Vereinsheim-Anbau im Kreis der Sponsoren und ehrenamtlichen "Bauarbeiter" offiziell eingeweiht

(hjk). Große Freude über die Erfüllung eines lang gehegten Traums: Mitte März wurde der Vereinsheim-Anbau für einen Geschäfts- und Geräteraum offiziell eingeweiht. Mehr als 60 Gäste, unter ihnen der Bürgermeister und Sportdezernent der Stadt, Helmut Lottermann, konnte Eintracht-Chef Hans-Jürgen Irmer in der Klubgaststätte am Klosterwald zur Einweihungsfeier begrüßen.

Besprechungsraum mit zeitgemäßer Einrichtung. Dieses neue Büro ist künftig zweimal wöchentlich - dienstags und donnerstags von 11 bis 14 Uhr - mit Vorstandsmitglied Sigi Sauer als Ansprechpartnerin besetzt. Darüber hinaus werde in den neuen Räumen künftig in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Wetzlar für die jugendlichen Mitglieder des Vereins eine ko-

Leitung übernommen hatte. Projektleiter Herbert Knuth zeigte sich glücklich, dass er von heimischen Firmen so viel Unterstützung erfahren hatte. Er bedankte sich beim Leuner Tiefbauunternehmen Silbe, bei der Nauborner Schreinerei Möglich, Bürosysteme Knorz, Elektro Grell, Architekturbüro Swoboda, Balzer und Nassauer, Raumausstattung Meyer, Teppichmarkt Gessner, Baubedarf Wetzlar, Zimmerei Grumbach, Globus-Baumarkt, Bauhaus Wetzlar und den Firmen Horst Heinz (Solms), Herhof Hermann Hofmann, Helm, Dachdecker-Einkauf Aßlar, Ute Heinrich (Naunheim).

Viele Komplimente bekam Vereinswirt Hans-Jürgen Lehmann für das üppige und leckere Büfett. Darüber hinaus stieß auf lebhaftes Interesse eine von Werner Zielberg in Wort und Bild gestaltete Ausstellung, die die Geschichte des Eintracht-Vereinsheims am Klosterwald dokumentierte. Viele Komplimente bekam Vereinswirt Hans-Jürgen Lehmann für das üppige und leckere Büfett. Darüber hinaus stieß auf lebhaftes Interesse eine von Werner Zielberg in Wort und Bild gestaltete Ausstellung, die die Geschichte des Eintracht-Vereinsheims am Klosterwald dokumentierte.



Sponsoren und ehrenamtliche Helfer (Fotos: pb)

Die sollte vor allem ein Dankeschön an die Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer der Baumaßnahme sein. Ohne deren Unterstützung, ehrenamtlichen Einsatz und einem 25.000-Euro-Zuschuss des Landes Hessen aus dem Sonder-Investitionsprogramm "Sportland Hessen" sei die Verwirklichung des insgesamt 75 000 Euro teuren Projekts nicht möglich gewesen, betonte Irmer. Der Anbau des Vereinsheims umfasst einen Geräte- und Lageraum sowie einen Geschäfts- und

stenlose Hausaufgabenhilfe als "Betreuungsplus" über die sportliche Betätigung hinaus angeboten, kündigte Hans-Jürgen Irmer an. Stellvertretend für die vielen Vereinsmitglieder und -freunde, die ihre handwerklichen Talente ehrenamtlich eingebracht hätten, dankte der Vorsitzende insbesondere Herbert Knuth, der die gesamte Baumaßnahme koordinierte, und seinem "Bautrupps", für den Ex-Eintracht Torwart Friedrich Herbel von der Wetzlarer Baufirma Nicolai die "praktische"



Hans-Jürgen Irmer, der Vorsitzende, der sportliche Leiter Hermann Sauer, Herbert Knuth und vorne die Geschäftsstellenleiterin Sigrid Sauer in der neuen Geschäftsstelle

Am 13. Mai um 16 Uhr FC Kaiserslautern kommt zum Benefizspiel nach Wetzlar

(red). Unter der Verantwortung von Terra Tech findet im Wetzlarer Stadion ein Benefizspiel zugunsten des Wiederaufbaus von zwei Schulen in Haiti statt. Terra Tech ist im Rahmen der Soforthilfe nach dem verheerenden Erdbeben seit Wochen mit einem Ärzteteam in Haiti, kann Not und Elend dort im wahrsten Sinne des Wortes mit den Händen greifen und hat sich deshalb entschlossen, zugunsten der

Ärmsten der Armen ein Benefizspiel zu organisieren. Eintracht Wetzlar hat sich auf Anfrage spontan in den Dienst der guten Sache gestellt und wird mit einem starken Team am Vatertag, Donnerstag, 13.5., gegen den vermeintlichen Bundesligaaufsteiger 1. FC Kaiserslautern antreten. Auch die Pfälzer haben zugesagt, mit einem Top-Team aufzulaufen, so dass schöner Sport, verbunden mit dem sozialen Zweck, zu erwarten ist.

Die Eintrittspreise, so Terra Tech, liegen für Kinder von 6 bis 14 Jahren bei 3 Euro, Stehplatz 8 Euro, Tribüne 12 Euro. VIP-Plätze kosten 39 Euro. Der Vorverkauf startet ab Montag, dem 19.4., in den bekannten Filialen der Bäckerei Hartmut Moos. Klaus-Eberhard Völzing, Vorstandsmitglied von Terra Tech, hofft auf viele Besucher.



Impressionen vom Talenttag und dem ersten Feriencamp



Weitere Fragen beantwortet Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann unter 0171-7652088.

VOBA-Cup vom 20. bis 24. Juli

(fc). Noch sind die Vorbereitungen nicht abgeschlossen und die Verträge mit den teilnehmenden Teams nicht unter Dach und Fach. Aber es ist perfekt: Auch in diesem Sommer wird es im neuen Wetzlarer Stadion wieder ein hochkarätig besetztes Fußball-Turnier geben. Dass dies möglich ist, verdanken die Gastgeber von der Eintracht ihrem großzügigen Sponsor, der Volksbank Mittelhessen. Der Termin steht: Von Dienstag, 20. Juli über Donnerstag, 22. Juli bis zu den Endspielen am Samstag, 24. Juli. Horst Schmidt, mittlerweile über 70 Jahre alt und treue Seele der Klosterwälder, kümmert sich mit dem sportlichen Leiter Hermann Sauer sowie dessen Helfern erneut um die Organisation des gut dotierten Voba-Cups. Aber auch am Rande des grünen Rasens wird für die Fußballfreunde aus der Region alles bestens angeordnet.

Der Termin steht: Von Dienstag, 20. Juli über Donnerstag, 22. Juli bis zu den Endspielen am Samstag, 24. Juli. Horst Schmidt, mittlerweile über 70 Jahre alt und treue Seele der Klosterwälder, kümmert sich mit dem sportlichen Leiter Hermann Sauer sowie dessen Helfern erneut um die Organisation des gut dotierten Voba-Cups. Aber auch am Rande des grünen Rasens wird für die Fußballfreunde aus der Region alles bestens angeordnet.

Tag der offenen Tür am 18. Juli

(fc). Ungeachtet von Fußball-Weltmeisterschaften in Südafrika, Urlaubszeit und Vorbereitung auf die kommende Saison lädt die Wetzlarer Eintracht für den 18. Juli zum "Tag der offenen Tür" an den Klosterwald ein. Chefcoach Claus-Peter Zick, Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann und alle anderen Verantwortlichen der sportlichen Leitung um Hermann Sauer lassen zu diesem Heimspiel hinter die Kulissen des Traditionsvereins blicken. Erstmals wird sich dabei auch das neue Damenteam präsentieren - in jeder Hinsicht sehenswert. Jede Menge Geselligkeit und viel Kulinarisches kommen an diesem Sommer-Sonntag ab 11 Uhr am Klosterwald natürlich nicht zu kurz.

Impressum

Herausgeber:
SG Eintracht 05 Wetzlar
c/o Moritz-Hensoldt-Str. 24
35576 Wetzlar
V.i.S.d.P.:
Hans-Jürgen Irmer
Redaktion:
Fritz Cunz (fc)
Hans-Joachim Kraft (hjk)
Dieter Möller (mó)
Christel Zahn (cz)
Werner Zielberg (wbz)
Stefan Lottermann (sl)
Erscheinungsweise
vierteljährlich
Auflage
106.000 Exemplare
Druck
Union Druckerei Weimar
Layout-Computersatz
Peter Bambauer (pb)



Eintracht persönlich

Dr. Otto Born

Zitat aus den Eintracht-Nachrichten: Im zarten Alter von sieben Jahren wurde ein kleiner Junge namens Otto Born 1927 Mitglied der Eintracht. Anfang März durfte er sein 90. Wiegenfest feiern. Er war Fußballer mit Leib und Seele, er kickte von der Jugend bis zur ersten Mannschaft. Unvergessen ist die Begegnung 1933 gegen Rot-Weiß Frankfurt mit Kress im Tor an der Spilburg vor 3000 Zuschauern.

Nach Kriegsende studierte er Veterinärmedizin. Unvergessen bleibt seine "kleine Wirtschaft" mit frischer Wurst und anderen Leckereien in der Langgasse. Trotz aller Versuche gelang es den Verantwortlichen der Eintracht nicht, Dr. Otto Born zum Geburtstag zu gratulieren. Er hielt sich bei seiner Tochter, einer Ärztin in Südtirol, auf. Die verdiente Ehrung des Altverordneten Fußballfans wird nachgeholt.

Dieter Möller

Vier Jahrzehnte von der Partie. "Feingeist" Dieter Möller spielte einige Zeit bei Rot-Weiß Wetzlar. 1970 kam er zur Eintracht und jagte bis Ende der siebziger Jahre bei den Alten Herren dem runden Leder nach. 1987 wurde er gebeten, das Amt des Kassierers (nach damaliger Struktur) anzutreten. Nach kurzer Bedenkzeit sagte er zu.

Für ihn und seine Vorstands-



kollegen waren es schwierige Jahre für den Verein ungeachtet der guten Zusammenarbeit mit Günter Brand und Wolfgang Heger. Heute resümiert Dieter Möller:

Torwart Henrik Lehnhardt ist neuer Team-Manager im Nachwuchsbereich

(red). Henrik Lehnhardt, der Torwart der zweiten Mannschaft, übernimmt mit sofortiger Wirkung die neu geschaffene Aufgabe als Team-Manager für A-, B- und C-Junioren sowie die 2. Mannschaft.

Für die weitere Entwicklung der Nachwuchsarbeit werden zukünftig neben dem Nachwuchs-koordinator und dem Jugendleiter zwei Teammanager die Nachwuchsmannschaften betreuen.

Die älteren Mannschaften von der C- bis zur A-Jugend sowie die 2. Mannschaft übernimmt ab sofort Henrik Lehnhardt, der seit Sommer letzten Jahres als Torwart in unserer zweiten Mannschaft spielt. Der erfolgreiche Personalmanager von Thyssen Krupp in Dillenburg ist sehr gut für die neue Aufgabe geeignet und freut sich, die Nachwuchsarbeit bei Eintracht Wetzlar aktiv zu unterstützen.

Als Teammanager wird er sich um die Verpflichtung von neuen Spielern wie auch um die Betreu-

"Finanziell haben wir damals ein Loch aufgemacht und ein anderes zu. Das ging so bis 1992." Ab diesem Zeitpunkt übernahm er andere Aufgaben im Verein, die in etwa mit einer ZBV-Tätigkeit gleichzusetzen sind, mit den Schwerpunkten Mitgliederbetreuung und Werbung. Dies ist bis heute noch vorbildlich der Fall.

Hans-Joachim Kraft

Seine "verhängnisvolle Affäre" mit dem Verein, noch heute eine echte Liaison, begann 1955, als der Bub vom Vater auf den Schultern ins Wetzlarer Stadion geschleppt wurde, um im damaligen Jubiläumsspiel Fritz Walter



und Co zu erleben. Danach war der Jubilar viele Jahre einfach nur bekennender Fan. Als solcher wurde er von Herbert Knuth angesprochen, um ab 1975 als Schriftführer im Vorstand Dr. Eliseit zu fungieren. Von 1976 bis 1981 war hjk Vorsitzender, 1991/92 "kommissarischer" Vorstandssprecher eines "Notvorstands" mit Wolfgang Heger, Werner Wagenknecht und Dieter Möller. 1993 erhielt Hans-Joachim Kraft den Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbands.

Weitere Stationen: 1994 bis 1996 Jugendbetreuer, 1995 Kreismeister D-Jugend, 1995 Verdienstnadel des LSB Hessen, 2005 Ehrenbrief des Landes Hessen, seit 2004 Redaktion der Eintracht-Nachrichten, Telegramm seit langem, Verfasser der Jubiläumsschriftchen 1995 (mit Thorsten Möller und Helmut Hertstein), 2005 (mit Helmut Hertstein). Glückwunsch für 40-jährige Mitgliedschaft.



ung von Trainern, Eltern und Mannschaften kümmern und ist damit ein wichtiger Ansprechpartner in vielen Fragen.

Ab der kommenden Saison wird Heinrich Vonthin als Teammanager für die Junioren von der D- bis in die G-Jugend das Team um Nachwuchskoordinator Dr. Stefan Lottermann verstärken.

Mit diesen neuen Kräften wird eine erfolgreiche Grundlage für den Aufschwung in der Nachwuchsarbeit geschaffen, ist Lottermann fest überzeugt.

Tiefe Trauer um Günter Brand

Die Wetzlarer Eintracht und viele Sportfreunde, die ihm auf seinem Lebensweg begegnet sind, trauern um Günter Brand. Der ehemalige Vereinsvorsitzende verstarb am 2. Februar.

Günter Brand, als "Neustädter Bub" alter Freund von ebenso verdienstvollem Eintracht-Funktionär Herbert Knuth, spielte bis zum 18. Lebensjahr bei den Klosterwäldern. Dabei fiel schon früh die überdurchschnittliche Schnelligkeit des Stürmers auf, die den 18jährigen alsbald zur Leichtathletik wechseln ließ, bei der er in kurzer Zeit zum zweitschnellsten Hürdensprinter in Deutschland hinter dem legendären Martin Lauer wurde. Kein Wunder, dass der VfL Wolfsburg - damals einer der führenden Leichtathletikvereine in der Republik - auf Günter Brand aufmerksam wurde und ihn verpflichtete. Internationaler englischer Meister 1958 über 110 Meter Hürden, im gleichen Jahr deutscher Vizemeister in dieser Disziplin, deutscher Hallenmeister 1959 und 1960, im gleichen Jahr deutscher Mannschaftsmeister mit dem VfL Wolfsburg, Teilnahme an fünf Länderkämpfen mit der DLV-Nationalmannschaft - das sind in Auswahl herausgehobene Stationen seiner tollen Leichtathletik-Karriere, die verletzungsbedingt leider schon 1964 enden musste.

Danach kehrte Günter Brand auf Funktionärschuss (Spielausschuss) zu seinem Stammverein Eintracht zurück. In der krisengeschüttelten Vereinszeit 1973 bis 1975 nach der "Ära Didlapp" hielt Günter Brand gemeinsam mit Adolf von Scholz den arg gebeutelten Klub provisorisch über Wasser. 1985 übernahm Brand noch einmal offizielle Verantwortung und diente dem Verein aufopferungsvoll als 1. Vorsitzender. In dieser Amtszeit setzte er insbesondere durch bauliche Maßnahmen am Klosterwald (Ausbau Vereinsheim und lang ersehnter Kunstrasenplatz) seine Akzente.

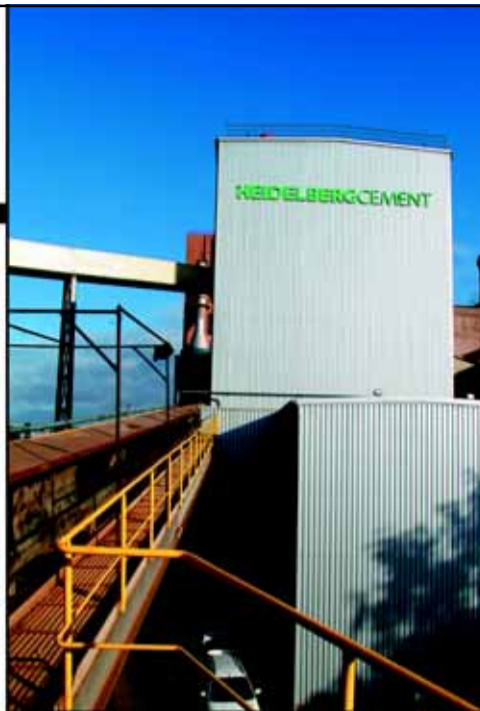
Für seine Verdienste wurde Günter Brand mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Die Eintracht Wetzlar hat Günter Brand viel zu verdanken. (hjk)

Das Zementwerk Wetzlar der HeidelbergCement AG

HeidelbergCement ist mit über 60.000 Mitarbeitern an 2.700 Standorten in über 50 Ländern tätig und gehört zu den weltweit führenden Baustoffherstellern. Das Werk Wetzlar ist eines von 11 Zementwerken der HeidelbergCement AG in Deutschland. Hier sind 95 Mitarbeiter beschäftigt, die mit modernster Technik sieben verschiedene Zementsorten produzieren. Das Werk, das 1899 seine Produktion aufnahm, war bis zur Übernahme durch HeidelbergCement im Jahr 2003 über viele Jahre eng mit der Firma Buderus verbunden.

Seit jeher wird in Wetzlar in moderne Produktions- und Umwelttechnik investiert. So werden zur Luftreinigung beispielsweise Elektrofilter und High-Tech-Anlagen zur Abgasreinigung eingesetzt. Durch den Einsatz von Ersatzbrennstoffen wie Kunststoffabfällen, Reifenschnitzeln und Trockenstabilat wird ein wichtiger Beitrag zur Einsparung von fossilen Brennstoffen und damit zur Ressourcenschonung geleistet.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Dialog mit der Stadt, dem Wirtschafts- und Umweltschutz sowie der Bevölkerung. So öffnet das Zementwerk regelmäßig seine Pforten. Unter der fachkundigen Führung des Werksleiters können Interessierte hier aus erster Hand alles über den Produktionsprozess sowie die Maßnahme und Anlagen zum Schutz der Umwelt erfahren.



HEIDELBERGCEMENT

HeidelbergCement AG
Hermannsteiner Straße 13
35576 Wetzlar
Telefon +49-6441-4466-0
Telefax +49-6441-4466-109
zementwerk.wetzlar@heidelbergcement.com
www.heidelbergcement.de



Rhein-Main-Verkehrsverbund

RMV-Mobilitäts-Beratung

Das ABC von A nach B

Erkundigen Sie sich lieber vorher bei der RMV-Mobilitäts-Beratung:

Ob Fahrplan- und Tarifauskünfte, Verkehrshinweise oder Informationen rund um den Flughafen – hier erfahren Sie alles, um rechtzeitig ans Ziel zu kommen. Und zum Ausgehen oder fürs Wochenende gibt es auch noch interessante Freizeit-Tipps. Noch Fragen?



Hotline (0,14 €/Minute)*

01805 / 768 4636

RMV INFO



WAP-Service

wap.rmv.de



Internet

www.rmv.de



Beratung vor Ort

Mobilitätszentralen

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig

JE BESSER DIE QUELLE, DESTO GRÖßER DIE NACHFRAGE.



AUS DEM HERZEN DER NATUR

Endspurt

Heimspiele im April

(fc). Nach der richtungweisenden Begegnung am Ostermontag bei Viktoria Kelsterbach warten in den kommenden Wochen die für den Aufstieg entscheidenden Spiele auf den Tabellenführer der Verbandsliga Mitte.

Am Samstag, 10. April kommt es am Klosterwald zum Derby gegen den VfB Gießen (Anstoß 15.30 Uhr).

Drei Tage danach, am Dienstag, 13. April, empfängt die Eintracht um 19 Uhr unter Flutlicht ebenfalls am Klosterwald den FV 02 Biebrich.

Danach geht es zu den Sportfreunden Zeilsheim, eine Woche später zum FC Ederbergland.

Cheftrainer Claus-Peter Zick, der seinen Vertrag vorzeitig um zwei Jahre verlängerte ("hier in Wetzlar sehe ich gute sportliche



Zuversichtlich für die nächsten harten Wochen: Cheftrainer Claus-Peter Zick

Perspektiven, das Umfeld stimmt") und seine Mannschaft sind bestens vorbereitet.

Nun hoffen alle auf eine große Unterstützung der Fans.

Termin vormerken

Hauptversammlung mit Neuwahlen am 25. Juni

(fc). Das ausgebauten Vereinsheim mit nagelneuer Geschäftsstelle am Klosterwald ist am Freitag, 25. Juni Schauplatz der Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde "Eintracht" 05 Wetzlar. Präsident Hans-Jürgen Irmer und sein Vorstandsteam legen Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Wichtigste Punkte sind dabei die sportliche und finanzielle Bilanz. Auch Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder sowie Neuwahlen stehen auf der Tagesordnung. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Eintracht-Ausrüster und Intersport-Fachgeschäft in Dutenhofen

4AllSports ist erste Wahl bei der Ausrüstung

(red). Mit Beginn der laufenden Saison ist das Sportgeschäft 4AllSports im Wetzlarer Stadtteil Dutenhofen Lieferant der Ausrüster für alle Mannschaften sowie die Fußballcamps von Eintracht Wetzlar.

Inhaber Harald Allendörfer und sein Team führen ein Intersport-Fachgeschäft, welches mit vielen namhaften Fußball- und Handballvereinen in der Region zusammenarbeitet. Neben den Top-Ausstattungen von Adidas, Puma und Nike im Besonderen für Fußball, Handball und Laufen finden sich Markenhersteller wie Jack Wolfskin, Mammut und G-Star im



Freundliche und fachkundige Beratung bei 4AllSports

Freizeit- und Outdoorbereich. Für Mitglieder von Eintracht Wetzlar sowie Teilnehmer der Fußballschule bietet 4AllSports

immer wieder Sonderkonditionen, die einen Einkauf von Sport- und Freizeitartikeln besonders attraktiv machen. Mit dem aktuellen Um- und Anbau erweitert Harald Allendörfer, der Onkel des erfolgreichen HSG-Eigengewächses Mario Allendörfer, das räumliche und inhaltliche Sortiment seines Sportgeschäfts erheblich.

4AllSports ist telefonisch unter 0641-2501159 oder in Dutenhofen hinter dem Großmarkt Globus zu erreichen.



Kulinarisches vom Klosterwald

(fc). Das leckere Oster-Menü und die bunten Eier sind verdaut, da gehen die kulinarischen Planungen am Klosterwald endlich in Richtung Frühsommer. Maibowle, Maischolle, traditioneller Tanz (am 30. April) in den Wonnemonat, Frühlingsessen tags drauf, hoffentlich Meisterfeier, Fan-Fernsehen zur Fußball-Weltmeisterschaft und vieles mehr stehen in den nächsten Wochen auf der Angebotspalette von Hans-Jürgen Lehmann.

Der Tiefenbacher Pächter des

Klubheims lädt alle Eintracht-Anhänger aus nah und fern, Fußballverrückte der Region, vor allem Anwohner aus dem Umfeld in die gemütliche kleine Kneipe und nach endlos langen Wintermonaten nun bald wieder geöffneten Biergarten ein. Beides bewährt sich für Familienfeiern und Feste jedweder Art seit langem bestens. Einzig Voranmeldungen sind erforderlich.

Ob selbst gebackener Kuchen, dick' Hausmacher Supp, Bratwurst, Buletten, Spanferkel-

Schmaus, Steaks, Spätzle, Gyrosteller mit Tzatziki, freitags frischer Fisch plus Kartoffelsalat oder ein Filet für Feinschmecker -- für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel ist am Klosterwald etwas dabei. Geöffnet ist das Vereinslokal der Eintracht täglich (außer montags) ab 17 Uhr, natürlich zu den Spielzeiten der Wetzlarer Fußballteams von An- bis Abpfiff.

Kontakt:
Partyservice Lehmann 06441/53135 oder 0178 / 2176264.



Die besten Preise der Stadt!

Dank unserer Tiefpreis-Garantie

Sollten Sie ein identisches Produkt innerhalb von 14 Tagen ab Kaufdatum woanders noch günstiger finden, so erhalten Sie bei uns das Produkt zu einem

12% günstigeren Preis als beim Wettbewerber. Ausgenommen sind Internetangebote.

Gilt auch für Rabatt-Aktionen.

BAUHAUS 35576 Wetzlar, Philipsstr. 8, Tel.: 06441/37 66-0, Fax: -13

Zwei jugendliche Neulinge als Vereinsschiedsrichter

(wbz). Mit sehr gutem und gutem Abschluss legten zwei Jungschiedsrichter nach dem Neulingslehrgang im Januar ihre Prüfung ab. Daniel Vonthin (Foto links) und Burak Yoldaser (rechts) sind jetzt der fünfte und sechste aktive Unparteiische, die für die Eintracht im Einsatz sind. Ab so-



fort können Daniel, Jahrgang 1995, und Burak, Jahrgang 1994, Spiele in den unteren Jahrgängen bei den Junioren leiten. Beide sind selbstverständlich noch in ihren Mannschaften aktiv. Welche Karriere angestrebt wird, Spieler oder Unparteiischer, können sie später entscheiden.

LOTTO. Für alle ein Gewinn.

LOTTO unterstützte den Landessportbund Hessen im vergangenen Jahr mit **19,12 Mio. Euro.**

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

www.lotto-hessen.de